

Bozen Land Überetsch Unterland

☎ 0471 925429 | ✉ dolomiten.bzu@athesia.it | 📍 Weinbergweg 7, 39100 Bozen

DONNERSTAG

▲13° ▼3°

Sonnenschein mit
harmlosen Wolken.



10%

FREITAG

▲12° ▼4°

Dichte Wolken, nur
unergiebig Regen.



90%

SAMSTAG

▲12° ▼4°

Nur wenig Sonne,
kaum Niederschlag.



30%

Viele musikalische Höhepunkte geschenkt

JAHRESVERSAMMLUNG: Bezirk Bozen des Verbands der Südtiroler Musikkapellen blickt auf ereignisreiches Jahr – Konzertreihe „BboB“

ANDRIAN (br). „2023 war ein intensives Jahr; das freut uns und zeigt, dass die Tätigkeit im Bezirk und in unseren Kapellen gut läuft“, sagte Werner Mair, der Obmann des Bezirks Bozen im Verband Südtiroler Musikkapellen (VSM) bei der Bezirksversammlung in Andrian.

Gastgeberin war die Andrianer Musikkapelle, die heuer ihr 160. Bestandsjubiläum feiert. Eine Bläsergruppe eröffnete die Versammlung im voll besetzten Vereinssaal. Für ein farbenfrohes Bild sorgten die Vertreter der Kapellen in unterschiedlichen Trachten.

Mit 55 Mitgliedskapellen ist der Bezirk Bozen der stärkste im Verband VSM, und er verweist auf eine rege Tätigkeit. Marion König blickte zurück: Schwerpunkt im März war das Jugendblasorchester mit vielen Proben und Konzerten in Terlan und Bozen. Groß geschrieben wurde die Fortbildung mit Dirigier-Schnupperkursen und Marschierproben.

Im März 2023 gab es eine Gebietsmarschierprobe im Überetsch, in den Folgemonaten



Sie stehen dem VSM-Bezirk Bozen vor (im Bild von links): Marion König, Johann Großrubatscher, Patrick Huber, Matthias Targa, Daniel Hofer, Obmann Werner Mair, Heinrich Steinegger, Michael Vikoler, Christian Mayr, Nadine Flunger, Martin Puff und Wilfried Bernard.

Marschierproben der Stabführer bei einigen Kapellen des Bezirks. Großen Anklang fanden 2023 die Konzerte der Gebiets seniorinnenkapelle „Goldies“. Im Mai feierte der Verband sein 75-jähriges Bestehen. An den Feiern nahmen auch viele Kapellen des Bezirks Bozen teil.

Im Oktober fand in Völs am Schlern der Dirigentenwettbewerb „con brio“ statt. Ihre Patro-

nin feierten die Kapellen zu Cäcilia und verliehen Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft und die Jugendleistungsabzeichen.

Das heurige Jahr begann mit Stabführer-Grundkursen. Auf Betreiben von Bezirkskapellmeister Michael Vikoler ließ der VSM-Bezirk Bozen das Projekt „Bezirksblasorchester Bozen“ (BboB) aufleben. 85 Musikanten aus 27 Kapellen des Bezirks nah-

men teil und ließen am 20. Jänner im Konzerthaus Bozen ihre Instrumente erklingen – mit dem musikalischen Leiter Mathäus Crepez, Kapellmeister der Musikkapelle Zwölfmalgreien.

„Die positiven Rückmeldungen aus den Reihen des Orchesters und des Publikums ermuntern uns, das Projekt in Zukunft fortzuführen“, betonte Bezirksobmann Mair. „BboB“ reihte

sich mit dem Jugendblasorchester „JuBoB“, dem Frauenblasorchester „FbbO“ und den „Goldies“-Konzerten in eine erfolgreiche Projektreihe.

Aus- und Fortbildungen schreibt der VSM-Bezirk Bozen weiterhin groß – auch für Kapellmeister. „Sie sind rar, und wir tun gut daran, früh mit der Ausbildung zu beginnen“, sagte Bezirkskapellmeister Michael Vikoler und verweist auf den Dirigentenkurs am 6. April in Völs am Schlern. Über ihre Tätigkeit berichteten auch Bezirksjugendleiter Patrick Huber und Bezirksstabführer Matthias Targa.

„Leistet einen wertvollen Beitrag“

Welchen wertvollen Beitrag die Musikkapellen in Südtirols Dörfern und Städten leisten, betonte die Andrianer Kulturreferentin Astrid Tribus und überbrachte die Grüße der Gemeinde. „Wir sind stolz auf unsere Musikkapellen, wir sind stolz auf euch“, sagte der Terlaner Bürgermeister Hansjörg Zelger in seinen Grußworten. © Alle Rechte vorbehalten